

CHECKLISTE ZUM ERKENNEN VON HOCHBEGABUNG IM ALLTAG

Vorsicht: Es gibt nicht „die“ Hochbegabung, „das“ hochbegabte Kind, sondern ganz unterschiedliche Erscheinungsformen. Daher ist jede Checkliste, auch unsere, nur mit größter Vorsicht einzusetzen. Die einfache Formel „mein Kind ist umso begabter, je häufiger ich auf die folgenden Fragen mit ja antworte“ gilt nicht.

Achtung: Die Checkliste enthält - mehr oder weniger universell, mehr oder weniger konkret - all die Verhaltensweisen und Beobachtungen, die im Zusammenhang mit Hochbegabung gemacht worden sind. Nicht alle davon sind in wissenschaftlichen Studien auch tatsächlich belegt worden.

Trotz aller Bedenken kann die Checkliste hilfreich sein:

Die Zusammenstellung soll Ihnen Denk- und Beobachtungsanstöße liefern, Ihren Blick schärfen und Ihnen **erste Hinweise** für Hochbegabung liefern. Die Checkliste kann auch als Gesprächsbasis dienen, wenn sich Eltern, Erzieher und Lehrer über das Kind austauschen. Eltern, Lehrer und Erzieher sollten beobachten und miteinander reden.

Hinweise für Hochbegabung:

- Braucht Ihr Kind wenig Schlaf?
- Treibt Ihr Kind wenig Sport?
- Ist Ihr Kind sehr lärmempfindlich?
- War Ihr Kind als Neugeborenes erstaunlich wach (große offene Augen, herumschauen, Kopf heben und drehen, Gegenstände fixieren...)?
- War Ihr Kind schon als Baby anstrengend, da es nicht alleine im Wagen liegen bleiben wollte?
- Hat Ihr Kind die Krabbelphase übersprungen und ist gleich gelaufen?

Hinweise für Hochbegabung aus dem Bereich: Lernen, Denken, Gedächtnis, intellektuelle Leistung

- Lernt das Kind leicht und schnell?
- Lernt es früh rechnen?
- Hat sich Ihr Kind - lange vor Schulbeginn - Lesen, Schreiben und Rechnen selbst beigebracht?
- Ist für Ihr Kind Lesen das Wichtigste im Leben?
- Schreibt (und liest) Ihr Kind Gedichte?
- Bevorzugt das Kind Kombinations- und Konstruktionsspiele?
- Hat das Kind in einzelnen Bereichen ein sehr hohes Detailwissen?

- Ist sein Wortschatz für das Alter ungewöhnlich groß?
- Ist die Sprache des Kindes ausdrucksvoll, ausgearbeitet und flüssig?
- Hat Ihr Kind nie Babysprache, sondern gleich „richtig“ gesprochen, in ganzen Sätzen?
- Erfasst es die Feinheiten der Sprache?
- Hat Ihr Kind schon früh die komplizierten Regeln der Sprache (Grammatikregeln) richtig angewendet?
- Ist Ihr Kind „gegensätzlich“, da es redet wie ein Erwachsener, aber weint und tobt wie ein Kleinkind?
- Kann sich das Kind Fakten schnell merken?
- Lernt Ihr Kind Lieder und Gedichte schnell auswendig?
- Kann das Kind sehr viele Informationen behalten?
- Verknüpft das Kind Ideen oder Dinge miteinander nach Gesichtspunkten, die ungewöhnlich sind oder nicht auf der Hand liegen (divergentes Denken)?
- Beobachtet und kategorisiert Ihr Kind seltsame Gegenstände wie beispielsweise Tiergeweihe oder Kirchtürme?
- Verblüfft das Kind mit logischem Denken?
- Durchschaut es sehr schnell Ursache-Wirkung-Beziehungen?
- Sucht es nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden?
- Erkennt das Kind sehr schnell zugrundeliegende Prinzipien?
- Kann das Kind schnell gültige Verallgemeinerungen herstellen?
- Kann das Kind außergewöhnlich gut beobachten?
- Liest das Kind sehr viel von sich aus? Liest es Bücher, die über seine Altersstufe deutlich hinausgehen?
- Gibt das Kind in seinen Äußerungen zu erkennen, dass es kritisch, unabhängig und wertend denkt?
- Kann das Kind früher lesen als die meisten Kinder, oft schon, bevor es in die Schule kommt (ohne Anleitung)?
- Erlernt das Kind sehr schnell Grundfertigkeiten und braucht es dazu wenig Übung?

Hinweise für Hochbegabung aus dem Bereich: Arbeitshaltung, Interessen, Motivation

- Hat das Kind ein breites Interessenspektrum?
- Interessiert sich Ihr Kind weniger für Kinderspielzeug als für die Bedienung von Erwachsenengeräten?
- Verbringt Ihr Kind vergleichsweise wenig Zeit vor dem Fernsehapparat?
- Ist das Kind unendlich neugierig und fragt und fragt und fragt...?
- Hat Ihr Kind eine nahezu unbegrenzte Energie und ist einfach nicht müde/erschöpft zu kriegen?
- Geht das Kind in bestimmten Problemen völlig auf?
- Kann es sich intensiv konzentrieren, zeigt es Ausdauer, kann es die Aufmerksamkeit lange bei einer Sache halten?
- Hat das Kind Interesse am Experimentieren und daran, Dinge anders zu tun?
- Kann sich Ihr Kind mit mehreren Sachen gleichzeitig beschäftigen?
- Will Ihr Kind Dinge unbedingt selbst tun, auf seine ganz eigene Art erledigen?
- Bemüht sich das Kind, Aufgaben stets vollständig zu lösen?
- Ist das Kind bei Routineaufgaben schnell gelangweilt?
- Klagt Ihr Kind bereits kurz nach der Einschulung über Langeweile, obwohl es sich sehr auf die Schule („endlich lernen“) gefreut hat?
- Macht Ihr Kind bei leichten Schulaufgaben viele Fehler, während es schwere Aufgaben problemlos bewältigt?

- Löst Ihr Kind Mathematikaufgaben vom Ergebnis her richtig, macht aber Fehler bei Zwischenschritten?
- Strebt das Kind nach Perfektion?
- Ist das Kind selbstkritisch?
- Ist das Kind mit seinem eigenen Tempo oder Ergebnis nicht schnell zufrieden zu stellen? Erscheint die Diskrepanz zwischen dem, was Ihr Kind „im Kopf hat“ und dem, was es mit den Händen umsetzen kann, riesengroß?
- Wird Ihr Kind zornig, reagiert es sogar mit regelrechten Wutausbrüchen, wenn es aufgrund körperlicher Unzulänglichkeit Dinge nicht wie geplant auch umsetzen kann?
- Verhält sich Ihr Kind in der Schule nach Aussage der Lehrer auffällig: es spielt dem Klassenclown und stört den Unterricht? Es schaltet ab und träumt?
- Verweigert Ihr Kind strikt und unerbittlich den Schulbesuch?
- Hat Ihr Kind vor der Schule häufiger Bauch- und Kopfschmerzen, was in den Ferien so gut wie nie vorkommt?
- Ist Ihr Kind in der Schule schon gemobbt worden?
- Arbeitet es gern unabhängig, um hinreichend Zeit für das eigene Durchdenken eines Problems zu haben?
- Setzt es sich hohe Leistungsziele und löst es (selbst)gestellte Aufgaben mit einem Minimum an Anleitung und Hilfe durch Erwachsene?
- Interessiert es sich für viele „Erwachsenenthemen“ wie Religion, Philosophie, Politik, Umweltfragen, Sexualität, Gerechtigkeit in der Welt...?

Hinweise für Hochbegabung aus dem Bereich: Sozialverhalten

- Beschäftigt sich Ihr Kind viel mit Begriffen wie Recht und Unrecht, Gut und Böse? Ist es bereit, sich gegen „Autoritäten“ zu engagieren?
- Vertritt Ihr Kind seine Meinung als Minderheit gegen die Meinung der Mehrheit?
- Ist Ihr Kind eigenwillig, individualistisch (im Sinne von Selbststeuerung)?
- Akzeptiert Ihr Kind erst dann die Meinung von Autoritäten, wenn es sie einer kritischen Prüfung unterzogen hat?
- Hohe Sensibilität gegenüber Ungerechtigkeit: Lässt sich Ihr Kind Ungerechtigkeiten nicht gefallen?
- Setzt sich Ihr Kind entgegen der Klassennorm häufiger für schwächere Mitschüler ein?
- Vermeidet Ihr Kind körperliche Auseinandersetzungen und solcherlei „Wettkämpfe“?
- Kann Ihr Kind gut Verantwortung übernehmen? Erweist es sich in Planung und Organisation als zuverlässig?
- Wenn Ihr Kind keine passenden Freizeitpartner findet: Zieht es sich dann zurück, um sich mit Büchern oder Denkaufgaben zu beschäftigen?
- Hat(te) Ihr Kind im Vorschulalter eine sehr enge Beziehung zur Mutter?
- Spielt Ihr Kind bevorzugt mit älteren Kindern?
- Hat Ihr Kind wenig Freunde, vor allem kaum Beziehungen zu gleichaltrigen Kindern?
- Sucht Ihr Kind seine Freundschaften bevorzugt unter Gleichbefähigten?
- Neigt Ihr Kind schnell dazu, über Situationen zu bestimmen?
- Ist das Kind sensibler als andere Kinder?
- Kann sich Ihr Kind gut in andere einfühlen? Ist es für politische und soziale Probleme aufgeschlossen?
- Hat das Kind einen ungewöhnlichen Sinn für Humor?